

Unterhaltungsverband „Mittlere Saale - Weiße Elster“

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Bahnhofstr. 32 06242 Braunsbedra
Geschäftsführerin, komm. : Frau Schoppe

034633 - 21086 oder 0170 - 2392421
Verbandsvorsteher : Herr Petzold

Protokoll 3. Ausschusssitzung 2021 (10.11.2021)

Tagesordnung

Protokollkontrolle

1. Kenntnisgaben
2. Eckdaten Haushaltsplanung 2022 - Beschlussfassung
3. Festsetzung Haushalt 2022 – Beschlussfassung
4. Anschaffung Traktor und Mähgerät – Beschlussfassung
5. Auswertung Prüfung Jahresrechnung 2020
6. Entlastung Vorstand, Geschäfts- und Buchführung für das Haushaltsjahr 2020 –
Beschlussfassung
7. Festlegung der Prüfstelle für Prüfung Jahresrechnung 2021 - Beschlussfassung
8. Vereinbarung zur Durchführung Arbeiten Gewässerunterhaltung 2022,
Verlängerung Aufträge Los 1, Los 3 bis Los 8 laut Ausschreibung -
Beschlussfassung
9. Vergabe von Leistungen zur Gewässerunterhaltung 2022 in dem Schaubezirk
Nord-Ost (nördlich) Los 2 - Beschlussfassung
10. Vorhaben zum Gewässerausbau des Springbachs (Stadt Bad Lauchstädt OT
Schafstädt) / Zuwendungen des Landes – Stand Umsetzung
11. Artensofortprogramm des Landes, Kopfweidenpflege – Stand Umsetzung
12. Vorhaben zur Umsetzung der WRRL Aufräumarbeiten, Stand Bearbeitung
13. Vorhaben zur Umsetzung der WRRL Nautschke, Stand Bearbeitung
14. Vorhaben zur Beseitigung von Vernässungsproblemen am Borauer Graben –
Stand Bearbeitung
15. Sonstiges

Herr Petzold begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie Frau Pinkert als Vertreterin der Aufsichtsbehörde.

Entschuldigungen lagen vor von: Frau Iser, Herr Karger (Stellvertreter), Herr Meschkat, Frau Klembalski (Stellvertreter), Herr Schröter, Herr Gasch, Frau Dittrich

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, 7 Ausschussmitglieder nehmen an der Sitzung teil und Frau Pinkert als Vertreterin der Aufsichtsbehörde.

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen / Ergänzungen.

Protokollkontrolle :

Ergänzungen oder Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 08.09.2021 ergeben sich nicht.

zu TOP 1 : Kenntnissgaben

- in eigener Sache: bitte informieren Sie Ihre Stellvertreter rechtzeitig, sofern Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können (Einladung mit Tagesordnung und sonstige Unterlagen übergeben)

Gewässerunterhaltung

- Arbeiten zur Gewässerunterhaltung laufen (Grundräumungen, Gehölzauslichtungen, Sohl- und Böschungssicherungen, Mahd)

- Firma LT Quedlinburg hat wegen Kündigungen Personalprobleme, will versuchen, alle Aufträge bis März 2022 abzuarbeiten, ab nächstes Jahr wird sie nicht mehr für uns arbeiten -> Los 2 neu ausschreiben

aktuelle Fördervorhaben

*Ausbauvorhaben am Springbach ging 2018 in die bauliche Umsetzung, geplante Fertigstellung aller Bauabschnitte Ende 2021

* Umsetzung WRRL am Au Graben

* Umsetzung WRRL an der Nautschke

* Vorhaben Wiederherstellung Vorflut Borauer Graben – Einreichung Fördermittelantrag für Umsetzung in 2021 steht in Frage

[Herr Friedland nimmt ab jetzt an Sitzung teil – 8 Ausschussmitglieder]

Probleme Beiträge Gewässer 1. Ordnung

- das LVerfG in SA hat durch Beschluss entschieden, dass die

(...) die in §55 Abs. 3, Abs. 4 S. 3, §56 Abs. 1 und 2 des Wassergesetzes für das Land SA getroffenen Regelungen über die Kostenerstattung für die Unterhaltung der Gewässer 1. Ordnung mit Art. 87 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Verfassung des Landes SA vereinbar sind (...)

-Widerspruchsverfahren mit Mitgliedsgemeinde -> Widerspruchsgegner erhält von uns den Beschluss und Widerspruch wird zurückgewiesen, theoretisch müsste die Klage dann aufgehoben werden

- Klageverfahren gegen LHW, UHV würde die „vorsorgliche“ Klage gegen LHW zurücknehmen, muss aber die Kosten des Prozesses tragen, diese reduzieren sich durch die Rücknahme auf die Gerichtsgebühr und den gegnerischen Anwalt

Stand Haushalt 2021

- Nachtragshaushalt wurde von Unterer Wasserbehörde genehmigt

- alle Ausgaben im Bereich der Planung

- der LKW mit Kran wurde bestellt, kann aber erst nächstes Jahr geliefert und bezahlt werden

Bau Leichbauhalle

- Kampfmittelsondierung Garten durch Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen-Anhalt,
Termin im November 2021 (kostenfrei)

zu TOP 2: Eckdaten Haushaltsplanung 2022 - Beschlussfassung

- aktualisierte Flächen- und Einwohnerliste der Mitglieder für 2022

Flächenliste für das Haushaltsjahr 2022

Klasse	Bezeichnung	Größe	Einheit	Beitragssatz	Beitrag
1	Grundbeitrag	118.158,8033	ha	9,608476000	1.135.326,01
2	Erschwernis Versiegelung	230.628,0000	EW	0,546973000	126.147,30

Mitglied	Name	Vorname	Fläche (Kl. 1)	Einwohner (Kl. 2)
1	Bad Dürrenberg	Stadt	3.607,6182	11499
2	Bad Lauchstädt	Goethestadt	6.897,8146	8016
4	Braunsbedra	Stadt	7.432,0352	10426
22	Leuna	Stadt	8.541,4392	13800
24	Merseburg	Stadt	4.895,1150	30314
27	Mücheln	Stadt	9.488,4552	8541
35	Schkopau	Gemeinde	8.898,0379	10528
58	An der Finne	Verbandsgemeinde	100,6516	0
59	Naumburg	Stadt	10.773,3903	32029
78	Lützen	Stadt	9.648,6875	8458
91	Weißenfels	Stadt	11.356,5569	39958
97	Hohenmölsen	Stadt	4.916,2824	9510
105	Teuchern	Stadt	7.518,3791	7662
113	Teutschenthal	Gemeinde	93,2830	0
115	Weida-Land	Verbandsgemeinde	3.159,4276	611
122	Unstruttal	Verbandsgemeinde	5.180,2415	2477
130	Wethautal	Verbandsgemeinde	13.538,7266	8420
134	Kabelsketal	Gemeinde	288,8299	0
137	Abt. Brücken/Wasserbau	Tiefbauamt	1.823,8316	28379

[Herr Jockel nimmt ab jetzt an Sitzung teil – 9 Ausschussmitglieder]

- für 2022 wird Folgendes zugrunde gelegt :

- Anzahl Mitglieder : 19
- Gewässer : 788 km
- Beitragseinnahmen 2. Ordnung : 1.100.000 €
- Mehrkosten : 20.000 €

Weitere Grunddaten :

Anteil Fläche an Gesamtkosten : 90 %

Anteil Einwohner an Gesamtkosten : 10 %

Beitragspflichtige Fläche : 118.158,8033 ha

Beitragspflichtige Einwohner : 230.628 EW

Beitragsatz Fläche : 9,608476 € / ha

Beitragsatz Einwohner : 0,546973 € / EW

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.) **Nein-Stimmen : 0** (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmenthalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

zu TOP 3: Festsetzung Haushalt 2022 – Beschlussfassung

1. Einnahmen

- Einnahmen gesamt	: 2.246.600,23 €
- Beiträge gesamt	: 1.261.473,33 €
- 2. Ordnung	: 1.100.000,00 €
- 1. Ordnung	: 168.600,23 €
- Verwaltungsgebühren Gewässer 1. Ordnung	: 7.126,90 €
- Erstattung Mehrkosten	: 20.000,00 €
- Zuwendungen Fördervorhaben	: 402.040,00 €
- Entnahme Rücklage	: 555.959,00 €

2. Ausgaben

- Ausgaben gesamt	: 2.246.600,23 €
- Dienstleistungen Gewässerunterhaltung	: 690.000,00 €
- Dienstleistungen Fördervorhaben	: 402.040,00 €
- Investitionen	: 555.959,00 €

3. Kredite, Verpflichtungsermächtigungen

Eine Kreditaufnahme (Kassenkredit) erfolgte im Haushaltsjahr 2012 und bleibt für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 400.000 € bestehen. Der Kredit macht sich erforderlich durch die Ausreichung der Mittel aus den bewilligten Zuwendungen durch das Landesverwaltungsamt erst nach der Bezahlung anfallender Rechnungen durch den Unterhaltungsverband.

4. Aufwandsentschädigungen für Ehrenämter :

Für Mitglieder im Ausschuss, Vorstand und Schaukommissionen:

- Fahrtkosten nach Bundesreisekostengesetz
- Sitzungsgeld 5,- €/h

sowie

- Aufwandsentschädigung Verbandsvorsteher : 1.840 €/a
- Aufwandsentschädigung Stellvertreter Verbandsvorsteher : 920 €/a

5. Übersicht Rücklage / Investitionen

- Stand 31.12.2020 waren 911.758 € in der Rücklage, entnommen wurden im Jahr 2021 242.045 €.

- im Jahr 2022 sollen 555.959 € aus der Rücklage entnommen werden für:

1. 155.000 € für den Bau Leichtbauhalle.
2. 115.668 € für den Kauf eines LKW + 52.051 € für Ladekran mit Fernbedienung.
3. 233.240 € für den Kauf eines Traktors mit Anbaumähgerät

- es sollen 49.866 € in die Rücklage eingezahlt werden.

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.) **Nein-Stimmen : 0** (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmhalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

6. Mittelfristige Finanzplanung

Die Ausgaben in den HHT sind ähnlich denen der Vorjahre.

Anschaffungen ergeben sich entsprechend Abschreibungen und Verschleiß sowie anderen Erfordernissen :

Anschaffungsjahr	2022	2023	2024	2025
Traktor	127.925 €			
Mähgerät	105.315 €			
LKW mit Ladekran	167.719 €			
Anhänger		35.000 €		
Minibagger		50.000 €		
PKW		25.000 €		
Leichtbauhalle	155.000 €			
Erneuerung Hoffläche		20.000 €	60.000 €	
Entnahme aus Rücklage	555.959 €	130.000 €	60.000 €	

zu TOP 4: Anschaffung Traktor und Mähgerät - Beschlussfassung

- der Verband beabsichtigt die Anschaffung eines Traktors mit Mähgerät und hat bei verschiedenen Firmen um Angebote gebeten
- Vorgabe war, dass die neue Technik mindestens die gleiche oder eine höhere Leistung als unsere bisherige Technik (ein Traktor Valtra N141 und ein MULAG-Böschungsmähgerät GZA 750S) hat und dass Serviceleistungen wie Reparaturen, Durchsichten für Traktor und Mähgerät von einer Werkstatt in der Nähe durchgeführt werden können, deshalb Angebote nur als Kombination von Traktor und Mähgerät

- Angebote von 4 Firmen für Traktoren und 4 Firmen für die Mähgeräte lagen vor
- das Angebot von LVD Krone zu spät erhalten

Firma			Zusatz	Zwischensumme	mit MwSt.		
Gödde Lingen	Valtra N154	133.000,00	Unterzug	14.280,00 €	160.760,00 €	191.304,40 €	
			Umbau Abgasanlage	7.980,00 €			
			Umbau sonstiges	4.500,00 €			
			Rücktransport	1.000,00 €			
				27.760,00 €			
John Deere 6145R	104.000,00 €	Unterzug	12.660,00 €	126.990,00 €	151.118,10 €		
		Umbau Abgasanlage	4.830,00 €				
		Umbau sonstiges	4.500,00 €				
		Rücktransport	1.000,00 €				
			22.990,00 €				
Mulag Oppenau	GZA 750 "Straße"	50.285,00 €	Montage/Einführung	1.512,00 €	80.244,00 €	95.490,36 €	
			techn. Erklärung	389,00 €			
			Kontergewichte	2.667,00 €			
			Drehvorrichtung	3.990,00 €			
			Steuerung	1.880,00 €			
			Anbauwagen	2.321,00 €			
			Schlegelkopf GSK 120	11.015,00 €			
			Zusatzhydraulik Schleuderband	2.762,00 €			
			Schleuderband Schlegelkopf	3.423,00 €			
				29.959,00 €			
Valtra + GZA750				241.004,00 €	286.794,76 €		
John Deere + GZA750				207.234,00 €	246.608,46 €		
MTZ Mechelgrün	VALTRA T145D	114.500,00 €	mit Umbaukosten		114.500,00 €	136.255,00 €	
			BERKY Zwischenachsenbaugerät ZA6 Typ 4700	mit Anbaurahmen		102.750,00 €	122.272,50 €
						217.250,00 €	258.527,50 €
Agravis (Prittitz)	Valtra T155 D neu	107.500,00 €	mit Umbaukosten		107.500,00 €	127.925,00 €	
			BERKY Zwischenachsenbaugerät ZA6 Typ 4700	inkl. BERKY Aufnahmeplatte u. Kompletanbau an Traktor		88.500,00 €	105.315,00 €
			Reichweite 9m		93.950,00 €	196.000,00 €	233.240,00 €
LDV Krone (Zorbau)	John Deere 6130M	96.197,83 €	Unterzug	17.679,35 €	118.286,96 €	140.761,48 €	
			Umbau Abgasanlage	4.409,78 €			
	MULAG GZA750	43.726,07 €	TüvAbnahme	542,39 €	65.013,04 €	77.365,52 €	
			Kontergewicht	2.319,57 €			
			hydr. Drehvorrichtung	3.469,57 €			
			Schlegelkopf GSK 120	9.578,26 €			
			Schleuderband	2.976,09 €			
Zusatzhydr. Schleuderband	2.401,09 €						
				183.300,00 €	218.127,00 €		

- in Arbeitstag Probefahrt mit einem Valtra T145D + BERKY Anbaumäher von Agravis

Technischer Vergleich Traktoren

Typ		Zylinder	KW/PS	Radstand (cm)	Preis (brutto, inkl. Umbaukosten) €	geeignet	Wertung
Valtra N141	aktuell beim UHV	4	110/150	257			
Valtra N154	Angebot Gödde	4	114/155	267	191.304,40	ja	ja
John Deere 6145R	Angebot Gödde	6	107/145	277	151.118,10	nein	ja
Valtra T155	Angebot Agravis	6	121/165	299	127.925,00	ja	ja
Valtra T145D	Angebot MTZ	6	114/155	299	136.255,00	ja	ja
John Deere 6130M	Angebot Krone	4	106/144	258	140.761,48	nein	nein Angebot zu spät eingegangen

- der Vorstand empfiehlt dem Ausschuss die Anschaffung des Valtra T155 D mit dem Mähgerät Berky ZA6 Typ 4700

Begründung:

- der Traktor erfüllt alle Vorgaben, ausreichend PS, breiter Radstand, hat im Vergleich zum John Deere ein höheres Eigengewicht, braucht daher beim Anhängen von Geräten weniger Ausgleichsgewicht

- das Mähgerät von Berky hat im Vergleich zum Mähgerät von Mulag einen längeren Ausleger und damit eine Reichweite von 9 m und eine Arbeitsbreite von 1,50 m, das Gerät von MULAG hat 7,5 m Reichweite und eine Arbeitsbreite von 1,20 m

- Frau Pinkert von der Unteren Wasserbehörde fordert, wenn möglich, den Einsatz von Bio-Hydrauliköl, es ist möglich und wurde mit bestellt -> Kosten Hydrauliköl zu Bio-Hydrauliköl ungefähr doppelt so hoch

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.)

Nein-Stimmen : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmenthalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

zu TOP 5: Auswertung Prüfung Jahresrechnung

Das Rechnungsjahr 2020 wurde im Rahmen der internen Prüfung durch den Prüfungsausschuss des Verbandes am 09.06.2021 und der jährlichen externen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer / Steuerberater Rückert ENERWA GmbH aus Berlin im August 2021 geprüft. Das Prüfprotokoll liegt vor. Demnach gab es keine Verstöße gegen haushaltsrechtliche Vorschriften und keine Mängel in der Haushaltsführung.

zu TOP 6: Entlastung Vorstand, Geschäfts- und Buchführung für das Haushaltsjahr 2020 - Beschlussfassung

Die uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes, der Geschäfts- und Buchführung wurde von der Prüfstelle empfohlen.

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.) **Nein-Stimmen : 0** (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmenthalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

Zu Top 7: Festlegung der Prüfstelle für Prüfung Jahresrechnung 2021 - Beschlussfassung

Das Haushaltsjahr 2021 ist entsprechend Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt durch eine externe Prüfstelle prüfen zu lassen. Hierzu bedarf es laut Satzung einer Beschlussfassung durch den Verbandsausschuss.

Im Jahr 2019 erfolgte für die Prüfung der Jahresrechnung 2018 eine Ausschreibung dieser Leistungen.

Im Ergebnis der Auswertung der Angebote im Jahr 2019 ergab sich, dass die **Firma Rückert Enerwa (Berlin)** das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hatte.

Der Auftrag wurde an die **Firma Rückert Enerwa, Nestorstraße 36 A, 10709 Berlin** vergeben. Genannte Firma nahm die Prüfungen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 vor.

Die Festlegung der Prüfstelle für die Prüfung des Jahres 2021 ist in einer Ausschusssitzung notwendig. Es wird vorgeschlagen, der Firma Rückert ENERWA (Berlin) den Auftrag zur Prüfung der Jahresrechnung 2021 zu erteilen. Die Auftragserteilung an ein und dieselbe Firma ist für maximal 5 Jahre zulässig.

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.) **Nein-Stimmen : 0** (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmenthalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

**zu TOP 8: Vereinbarung zur Durchführung Arbeiten Gewässerunterhaltung 2022,
Verlängerung Aufträge laut Ausschreibung – Beschlussfassung**

- öffentliche Ausschreibung für Ausführung der Arbeiten zur Gewässerunterhaltung 2020-2022 erfolgte im Mai 2019
- es erhielten folgende Firmen den Zuschlag zur Ausführung der Arbeiten zur Gewässerunterhaltung für das Jahr 2021 :

1 - Nord	Döbold (Schkopau OT Raßnitz)
2 - Nord-Ost nördl.	Land- und Tiefbau GmbH (Quedlinburg)
3 - Nord-Ost südl.	Anders & Partner (Altenroda)
4 - Nord-West	Anders & Partner (Altenroda)
5 - Mitte	Anders & Partner (Altenroda)
6 - Süd-West	Anders & Partner (Altenroda)
7 - Süd-Ost	Döbold (Schkopau OT Raßnitz)
8 - Süd	Döbold (Schkopau OT Raßnitz)

- es fanden im Oktober Gespräche mit allen drei Firmen statt
- Firma LTG Quedlinburg hat personelle Probleme, Kündigung und Ruhestand von mehreren Mitarbeitern, finden keine Neuen -> deshalb Absage für eine Weiterarbeit im nächsten Jahr, Aufträge von diesem Jahr noch abarbeiten
- Los 2 neu ausschreiben
- Firma Döbold und Anders & Partner sind bereit für eine Verlängerung
- Bedingungen : Beibehaltung der Preise, in etwa gleiches Auftragsvolumen, Einhaltung Termine und Qualität
- Vorschlag: die Firmen Döbold und Anders&Partner sollen auch im Folgejahr die Arbeiten ausführen
- die Vergabe ist laut Satzung in diesem Wertumfang vom Ausschuss vorzunehmen, Auftrag für das Jahr 2022

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.) **Nein-Stimmen : 0** (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmenthalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

Zu Top 9: Vergabe von Leistungen zur Gewässerunterhaltung 2022 in dem Schaubezirk Nord-Ost (nördlich) Los 2 – Beschlussfassung

Bezeichnung der Leistung:

Ausführung von Arbeiten zur Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet des UHV „Mittlere Saale-Weiße Elster“ – Los 2, Schaubezirk Nord-Ost, nördlich

Verfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Veröffentlichung im E-Vergabe-Portal: 15.10.2021

Versand der Ausschreibungsunterlagen: 14.10.2021

Versand der Ausschreibungsunterlagen an:

- Firmengruppe Stackelitz, OT Stackelitz, Schleesen 1a, 06868 Coswig/Anhalt
- Anders & Partner GbR, Am Kalten Hasen 95, 06647 Bad Bibra, OT Altenroda
- Galabau Schiwiek GmbH, Richard-Kupsch-Straße 34c, 06420 Beesenlaublingen
- Firma Klaus Döbold, OT Raßnitz, Oberthauer Straße 25, 06258 Schkopau
- Nagel Landschaftspflege GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 16, 06188 Landsberg
- Delitzscher Landhandel- und Dienste GmbH, Schkeuditzer Str. 80, 04509 Delitzsch

Eröffnungs-/Einreichungstermin:

- 02.11.2021, 8.30 Uhr
- 06242 Braunsbedra, Bahnhofstraße 32

Ergebnis Angebotsauswertung:

Zum Eröffnungstermin lagen der Vergabestelle/dem Auftraggeber 2 Angebote vor. Alle Angebote waren vollständig.

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto - €)	Geprüfte Angebotssumme (brutto - €)
1	Delitzscher Landhandels- und Dienste gmbH, Delitzsch	613.803,19	613.803,19
2	Anders & Partner GbR, Altenroda	158.216,09	158.216,09

Vergabevorschlag und Begründung:

Im Ergebnis der Auswertung der Angebote ergibt sich, dass **Bieter 2, Firma Anders & Partner GbR** das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat. Die Firma ist aufgrund ihrer Erfahrungen geeignet, die geforderten Ansprüche in Umfang, Qualität und vorgegebenen Zeitraum zu erfüllen.

Aus wirtschaftlicher Sicht wird vorgeschlagen, den Auftrag an die **Firma Anders & Partner GbR** zur angegebenen Gesamtbruttoangebotssumme von **158.216,09 €** zu vergeben.

Die Beschlussvorlage wurde zur Abstimmung gestellt :

Ja-Stimmen : 9 (Aussch.) 0 (Beruf.) **Nein-Stimmen : 0** (Aussch.) 0 (Beruf.)

Stimmenthalt. : 0 (Aussch.) 0 (Beruf.)

zu TOP 10: Vorhaben zum Gewässerausbau Springbach (Stadt Bad Lauchstädt OT Schafstädt) Zuwendung des Landes – Stand der Abarbeitung

- der Ausbau des Springbaches im Ortsteil Schafstädt der Goethestadt Bad Lauchstädt wurde im Jahr 2018 im Abschnitt Lange Straße mit Beginn der Einmündung des Springbaches in die Laucha begonnen
- Planungs- und Bauleistungen wurden nach Bereitstellung von Zuschüssen fortgesetzt
- Land:
 - 2017/2018: 235.000 € für BA 1.1
 - 2019/2020: 500.000 € für BA 1.2
 - 2020/2021: 600.000 € für BA 2 und 3
- Eigenmittel (Goethestadt Bad Lauchstädt und UHV)
 - BA 1.1: 29.213 € (Bad Lauchstädt) + 26.522 € (UHV)
 - BA 1.2: 42.500 € (Bad Lauchstädt) + 10.000 € (UHV)
 - Ba 2 + 3: 50.000 € (Bad Lauchstädt)

- Einbau Durchlass Lange Straße (BA 3) ist erfolgt, Abnahme: 23.06.2021
- vor Durchlass wurde durch die Stadt Bad Lauchstädt ein Sedimentfang eingebaut
- Ausschreibung Bauleistung BA 2 ab Ende Juni 2021 durch Freihändige Vergabe gem. Auftragswerteverordnung – AwVo, vom 13.05.2020
- Ausschreibung BA 2 erfolgte im Sommer 2021
- Auftrag ging an die Firma ZGALA aus Teutschenthal-Zscherben
- Gesamtbruttoangebotssumme beträgt 183.391,66 €
- Beschluss erfolgte durch Ausschuss am 08.09.2021

- Bauanlaufberatung mit ZGala GmbH, Ing. Büro und UHV: 22.09.2021 (UWB, LVWA waren entschuldigt)
- Baustart erfolgt in 44. KW

zu TOP 11: Artensfortprogramm des Landes, Kopfweidenpflege

- gefördert werden überschaubare und wirksame Maßnahmen der Landschaftspflege und Gewässerökologie sowie des Arten- und Biotopschutzes
- Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt sowie zur nachhaltigen Verbesserung des Naturhaushaltes in Sachsen-Anhalt
- im Februar 2021 Pflege von 95 Kopfweiden beantragt
- Bescheid am 18.06.2021 erhalten → Pflege von 40 Kopfweiden am Oechlitzer Bach (Anzahl der Kopfweiden und Örtlichkeit in Bescheid festgelegt): 23.800€
- Auftrag: Firma Forstservice Lankers GmbH & Co KG
- Gesamtbruttoangebotssumme: 6.687,80€
- Beschluss erfolgte durch Ausschuss am 08.09.2021
- nach erfolgter Ausschreibung bleiben 17.100€ übrig
- beim MULE Pflege von weitere 22 Kopfweiden beantragt, erneute Ausschreibung

Bezeichnung der Leistung:

Pflege von 6 Kopfweiden am Ellerbach in Tollwitz und 16 Kopfweiden am Graben Zöllschen in Zöllschen

Verfahren:

Freihändige Vergabe gemäß Auftragswerteverordnung -AwVo- vom 13.05.2020

Ausgewählte Bewerber:

- Forstservice Lankers, OT Schladebach, Zum Anger 5, 06237 Leuna
- Anders & Partner GbR, OT Altenroda, Zum Kalten Hasen 96, 06642 Bad Bibra
- Firma K. Döbold, OT Raßnitz, Oberthauer Straße 25, 06258 Schkopau
- Land- und Tiefbau GmbH Quedlinburg, An der Technik 1, 06502 Thale
- Zscherbener Garten und Landschaftsbau GmbH, Am Bruchfeld 10a, 06179 Teutschenthal

Angebotsabfrage:

- 17.09.2021 Versand der Unterlagen per E-Mail

Eröffnungs-/Einreichungstermin:

- 30.09.2021, 10.00 Uhr, Ort: 06242 Braunsbedra, Bahnhofstraße 32

Ergebnis Angebotsauswertung:

Nr.	Firma	Angebotssumme (brutto)	Sicherstellung der fristgerechten Durchführung
1	Anders & Partner GbR, Bad Bibra – OT Altenroda	21.562,80 €	Ja
2	Firma K. Döbold, Schkopau – OT Raßnitz	23.800,00 €	Nein
3	Forstservice Lankers, Leuna – OT Schladebach	22.181,60 €	Nein

Erklärung erhöhte Kosten / Besonderheit der Kopfweiden:

- entspr. Zuwendungsbescheid stehen nach der Ausschreibung der Kopfweiden in Oechlitz noch 17.112,20 € zur Verfügung.
- in Ortsteilen der Stadt Bad Dürrenberg stehen 22 Kopfweiden
- Kostenschätzung: 13.090,00 € (brutto).
- Zu beachten bei Angebotserstellung: ein Großteil der Arbeiten muss händisch erfolgen und das Schnittgut muss über eine gewisse Distanz per Hand getragen werden muss, 16 Kopfweiden stehen in einem Abschnitt eines Grabens, dessen Böschungen beidseitig mit Zäunen begrenzt sind, die Weiden am Graben Zöllschen sind sehr groß, haben teils mehrere starke und durchgetriebene Äste und sind zudem nicht maschinell zu erreichen jeder abgeschnittene Ast muss händisch über eine gewisse Strecke transportiert werden
- billigstes Angebot: Anders & Partner GbR mit 21.562,80 €
- die Ausschreibung umfasste 22 Kopfweiden, einfach den Umfang reduzieren ist nicht möglich
- > Vergabefehler
- auf Nachfrage beim Fördermittelgeber (Land Sachsen-Anhalt) wurden die fehlenden Kosten in Höhe von 4.451 € zugesagt
- neue Fördersumme: 28.251 €

Zu Top 12: Vorhaben zur Umsetzung der WRRL Augrabungen, Stand Abarbeitung

- Antragstellung auf Förderung erfolgte im Februar 2019, Bewilligung erhielten wir Ende Juli 2019
- Ausgabe für Planungsleistungen und Rückerstattung durch Land in 2019: 32.452,51 €
- Ausgabe für Planungsleistungen und Rückerstattung durch Land in 2020: 13.764,43 €

- 2021: Weiterführung der Planungsleistung
- Analyse Wasserdargebot ergab, dass momentan zu wenig bis abschnittsweise gar kein Wasser vorhanden ist und auch keine Möglichkeit besteht dem Augraben „von Aussen“ stetig Wasser zuzuführen – daher steht die Zielführung der WRRL (Schaffung einer ökologischen Durchgängigkeit) in Frage
- in der Sitzung der projektbezogenen Arbeitsgruppe (PAG) am 04.10.2021 wurde beschlossen, dass das eigentl. bis 30.11.2021 begrenzte Projekt durch Antrag um ein halbes Jahr verlängert wird, die Beschäftigung mit der Analyse Wasserdargebot nahm in 2021 mehr Zeit ein als erwartet (Rückkopplung mit Behörden auf sächsischer Seite und Zuarbeiten verschiedener anderer Akteurer erfolgte schleppend)
- PAG-Teilnehmer: Landesverwaltungsamt, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Gewässerkundlicher Landesdienst, Untere Wasser- und Naturschutzbehörde, Stadt Leuna, beauftragtes Ingenieurbüro und UHV
- aktuell wird durch das Ing. Büro eine Prioritätenliste mit Maßnahmen erstellt, durch welche die Ziele der WRRL kurz-, mittel- bzw. langfristig erreicht werden können, welche in einer erneuten PAG-Sitzung im Februar 2022 besprochen werden soll
- eine finanzielle Kostenerhöhung findet nicht statt – ausstehende Kosten werden auf 2021 und 2022 aufgeteilt:

5.5 Bereitstellung der Mittel				
Die Mittel sollen wie folgt bereitgestellt werden:				
Beantragter Zuschuss (Nr. 5.4 VI.)	davon zur Auszahlung (Kassenwirksamkeit)			
	im laufenden Jahr (n)	im Folgejahr (n+1)	im Folgejahr (n+2)	in den Folgejahren
	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022 bis Jahr 2022
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
114.407,99	32.452,51	13.764,43	42.774,46	25.416,59

Zu Top 13: Vorhaben zur Umsetzung der WRRL Nautschke, Stand Bearbeitung

- keine neuen Erkenntnisse

Zu Top 14: Vorhaben zur Beseitigung von Vernässungsproblemen am Borauer Graben

– Stand Bearbeitung

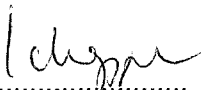
- Planung bis LP4 seitens der Stadt Weißenfels im September 2019 beauftragt und finanziert
- Vorprüfung durch den Landkreis hat ergeben, dass eine Zweiteilung der geplanten Maßnahmen erforderlich ist:
 - a) Abschnitt Neubau – Planfeststellung notwendig
 - b) Abschnitt Ertüchtigungsmaßnahmen
- Kostenschätzung und Planung für Abschnitt B liegen vor und werden durch die LAF auf fördermittelschädliche Maßnahmen/Bestandteile geprüft
- Kosten: Bau: 381.251,40 € (Grabenertüchtigung auf ca. 900m, Neubau von 4 Durchlässen u. einem Auslaufbauwerk)
 Planung: 50.371 €
- UHV kann bei der Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) ca. 170.000€ Fördermittel beantragen, restliche Kosten werden durch Stadt WSF (evt. Beteiligung Bundeswehr) beglichen
- Besprechung zwischen Stadt WSF, Planungsbüro, UWB und UHV ergab Folgendes:
 - wasserrechtliche Genehmigungen für den Ersatzneubau von 4 Durchlässen und einem Einlaufbauwerk
 - Hydraulische Nachweise für die Durchlässe – HQ50
 - Erstellung Querprofile (Bestand und Planung im Vergleich)
 - Kostenschätzung aktualisieren
 - Eingriffsbilanz für naturschutzrechtliche Genehmigung
- Unterlagen werden durch das Planungsbüro bis Mitte Dezember 2021 erstellt und nach Abstimmung mit allen Beteiligten dem Landkreis zur Prüfung und Genehmigung übergeben
- Antragstellung bei der LAF durch UHV im 1. Quartal 2022

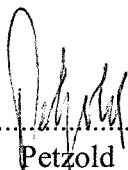
Zu Top 15: Sonstiges


Termine nächste Sitzungen

- ➔ nächste Vorstandssitzung : 02.02.2022
- ➔ nächste Ausschusssitzung : 09.02.2022

Protokolliert :


.....
Schoppe


.....
Petzold
- Verbandsvorsteher -


.....
- Ausschusssmitglied -